

## Müllverbrennung: Trotz Gestanks soll Anlage wieder laufen

**PIRMASENS.** Die Behörden hatten die Klärschlamm-trocknung der Müllverbrennungsanlage in Fehrbach wegen ihres Gestanks stillgelegt. Grenzwerte waren fünf-fach überschritten. Jetzt haben die Betreiber beantragt, dass die Anlage wieder laufen darf.

Die Firma Sludge Drying Südwest, die die Klärschlamm-trocknung betreibt, hat am 16. April beim Verwaltungsgericht Neustadt einen „Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs und Aufhebung der Vollziehung“ eingereicht. Im Klartext: Die zwangsweise Stilllegung soll zumindest vorläufig aufgehoben werden, damit die Anlage bis zur endgültigen Entscheidung weiterlaufen kann. Im Februar hatte die Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd die Klärschlamm-trocknung nach massiven Beschwerden stillgelegt. Der Gestank sei eindeutig der Klärschlamm-trocknung zuzuordnen gewesen, teilte SGD damals mit.

Auf Anfrage wurde der Bericht des Instituts Fresenius zu einer Messung vom 29. Januar übermittelt. Dort steht, dass die Anlage den gesetzlichen Grenzwert fünf-fach überschritten hatte.

Gemäß der Messergebnisse muss der Geruch erheblich gewesen sein, der aus dem Schornstein kam, nachdem die Abluft noch mal durch einen längst installierten Nachverbrenner gelaufen ist.

Bei der Stilllegung, sprach die SGD von einem charakteristisch verbrannten Klärschlammgeruch. Früher hatte die Betreiberfirma den Gestank gern auf andere, benachbarte Betreiber von Müllbehandlungsanlagen zurückgeführt, was in einigen Fällen zutraf. Unter anderem gab es Beschwerden über Biomüll, der bei Remondis zwischenlagert.

Nach dem Antrag der Sludge Drying Südwest hat die SGD Süd bis 5. Mai Zeit, um eine Stellungnahme abzugeben. Stimmt das Verwaltungsgericht dem Antrag des Unternehmens zu, könnte die Anlage zumindest bis zur Entscheidung über den Widerspruch durch die SGD im Regelbetrieb weiterlaufen, erklärt Nora Schweikert von der SGD-Pressestelle. |jka

# Eine Marktlücke geschlossen

**KAISERSLAUTERN:** Vanessa Schleicher hat mit ihrer „Innovationsbühne“ die Firma gegründet, die sie sich oft gewünscht hat: Ein Unternehmen, das andere bei Digitalisierungsprojekten unterstützt. Alles aus einer Hand und unkompliziert, so lautet ihre Devise.

VON JULIA LUTTENBERGER

Wie groß der Unterstützungsbedarf in Sachen Digitalisierung bei kleinen und mittleren Unternehmen ist, sei ihr früh bewusst geworden, berichtet die 26-Jährige. Nach einer Ausbildung zur Industriemechanikerin hängte Schleicher ein Ingenieurstudium mit Fachrichtung Maschinenbau in Kaiserslautern an, hat unter anderem bei General Dynamics in Lautern und Porsche in Stuttgart gearbeitet.

### „Rundum-sorglos-Paket“

Überall, wo sie an Digitalisierungsprojekten gearbeitet hat, sei ihr aufgefallen, dass es niemanden gebe, der ein „Rundum-sorglos-Paket“ anbietet. Egal, ob es darum ging, eine Website zu programmieren oder Konfiguratoren zu erstellen – überall brauchte es viele Dienstleister, ein Angebot aus einer Hand gab es nicht.

Gerade kleine und mittlere Unternehmen brauchten Unterstützung bei der Digitalisierung. „Ich kenne das aus meiner Zeit im Handwerk: Man arbeitet gerne in seinem Beruf, aber von Computern und Digitalisierung weiß man oft wenig“. So seien kleinere Betriebe meist mit ihrer Arbeit befasst und hätten nicht die Zeit oder das Wissen, selbst zu programmieren.

Genau diese Arbeiten will die Innovationsbühne übernehmen. Vanessa Schleicher setzt nicht auf festangestellte Mitarbeiter, sondern auf eine Mischung aus Studierenden, Freelancern und Start-ups. Durch Corona hätten viele Studierende ihre Jobs verloren oder könnten ihre Studienleistungen nicht mehr erbringen. Bei der Innovationsbühne könnten sie sich in Projekten engagieren und so ihre Studienleistung erbringen und gleichzeitig Firmen bei ihren Digitalisierungsplänen helfen, sagt Schleicher.

Derzeit baut sie ein Netzwerk auf, das es ihr ermöglicht, Kunden ein komplettes Produkt zu verkaufen, ohne dass diese sich um die Elemente kümmern müssen. Dazu sei sie im-



**Hat viele Ideen, wie sie Firmen bei Digitalisierungsprojekten unterstützen kann: Unternehmensgründerin Vanessa Schleicher.**

FOTO: VIEW

mer auf der Suche nach Studierenden, Freelancern und Start-ups.

Die Projekte sind unterschiedlich, so habe ihre Firma etwa bei einer Physiotherapie-Praxis eine Terminverwaltung programmiert. Zuvor seien die Termine handschriftlich eingetragen worden. Dank des Programms mit Suchfunktion sei die Terminverwaltung nun wesentlich einfacher. Weiter baue ihre Firma ein digitales Ate-lier für eine Künstlerin auf, die ihre Arbeiten online zeigen will.

### Hilfe bei Online-Marketing

Die Innovationsbühne unterstütze Firmen beim Online-Marketing, so verwalte sie die Instagram-Accounts von Kunden und bestücke diese mit Bildern und Texten. Zudem gebe es Workshops zu Social Media, aber

auch solche, in denen Microsoft-Produkte erklärt werden. „Wir erklären alles rund um PCs, Smartphones und Tablets“, sagt Schleicher. Bei Bedarf können Apps programmiert werden. Schleicher selbst übernimmt das Projektmanagement. Die Zielgruppe soll in Kaiserslautern und im Umkreis von rund 100 Kilometern liegen.

In der Wirtschaft beobachtet Schleicher derzeit einen Zwiespalt: Einerseits habe die Corona-Krise gezeigt, wie dringend notwendig Digitalisierung ist, zum anderen kämpften viele Firmen um ihre Existenz und haben nicht das Budget, zu investieren. Glücklicherweise fördere der Staat viel an Digitalisierungsprojekten.

Damit sind die Ideen der jungen Gründerin aber noch nicht erschöpft. Sie arbeitet daran, einen Talent-Pool aufzubauen, über den sie Studierende

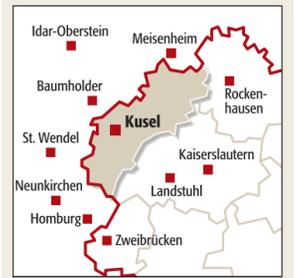
und andere Interessierte an Firmen vermitteln will. Ihr sei aufgefallen, dass es Studierende gebe, die in ihrem Nebenjob nicht glücklich sind. „Das passt oft nicht zusammen.“ Ein Grund sei, dass viele Firmen nicht die Zeit hätten, geeignete Leute zu finden. Hier will sie Abhilfe schaffen, indem sie die Personen aus dem Talent-Pool gezielt mit Firmen vermittelt.

Dazu habe sie eine Kooperation mit der Hochschule gestartet. „Je mehr mitmachen, desto besser“, sagt Vanessa Schleicher. Neben Studierenden melden sich Menschen bei ihr, die wegen der Corona-Krise ihren Job verloren haben und nun nach etwas Neuem suchen. Der Älteste sei derzeit 57 Jahre alt.

### IM NETZ

[www.innovationsbuehne.de](http://www.innovationsbuehne.de)

## REGION AKTUELL



### Zwei Männer in Auto mit Pistole bedroht

**KAISERSLAUTERN.** In der Käthe-Kollwitz-Straße sind am Dienstagabend zwei Personen von einem Unbekannten mit einer Pistole bedroht worden. Die Polizei ermittelt in diesem Fall und bittet nun um Hinweise zu dem gesuchten Mann. Die Betroffenen im Alter von 23 und 24 Jahren saßen, so schildert es die Polizei, gemeinsam in einem Auto, als sich ihnen der Unbekannte näherte. Ohne Grund beleidigte er zunächst den älteren, dann bedrohte der Täter beide Autoinsassen mit einer Pistole. Das Duo blieb unverletzt. Nach Angaben der Geschädigten ist der Unbekannte etwa 25 bis 30 Jahre alt, 1,60 Meter bis 1,65 Meter groß und sehr dünn. Er trug einen Bart rund und dem Mund und hatte ein im Nacken gebundenes Kopftuch auf sowie ein Piercing in der Nase. Er war mit einer grauen Weste bekleidet und trug einen olivgrünen Rucksack. Er sprach deutsch mit pfälzischem Dialekt. Er könnte betrunken gewesen sein oder unter Drogeneinfluss gestanden haben. Hinweise an die Polizei unter Telefon 0631 369 2250. |rhp/jtt

### Einbrecher machen Beute in Gold-Handelsgeschäft

**HOMBURG.** Zwei Unbekannte haben in der Nacht auf Montag gegen 2.50 Uhr einen Einbruch in einem An- und Verkauf für Gold im Homburger Saarpfalz-Center verübt. Laut Polizei haben die Täter mit zwei Gullydeckeln die Schaufensterscheibe eingeworfen und sich Schmuckstücke aus der Auslage gegriffen. Die Schadenshöhe ist noch unklar. Die Polizei bittet um Hinweise unter Telefon 06841 1060. |ghm

## Familien nachrichten

Herzlichen Glückwunsch

★ **Opa Udo** ★



Der Lack ist noch nicht ab,  
Dein Leben hält Dich gut auf Trab.  
Auch mit Deinen 80 Lenzen,  
erprobst Du stetig Deine Grenzen.  
Das musst Du Dir noch lange erhalten,  
dann bist Du echt nicht aufzuhalten.

Alles Liebe und Gute wünschen Dir,  
Deine Enkel Jonathan und Moritz,  
Erik, Simone und Elke

Dankeschön!

Für die große Hilfsbereitschaft bei der Suche nach unserem Sohn Julian möchten wir allen **Danke** sagen, die uns in der schwierigen Zeit unterstützt haben.

Besonders der Polizei,  
die alle Mittel eingesetzt hat,  
um unseren Julian wieder gesund nach Hause zu bringen.

Familie  
Markus Angermayer

Freudvoll und leidvoll,  
gedankenvoll sein;  
Hangen und bängen  
in schwebender Pein;  
Himmelhoch jauchzend,  
zum Tode betrübt;

Glücklich allein ist die Seele,  
die liebt.  
Johann Wolfgang von Goethe

Liebe Oma Anni,

Die Rheinpfalz liest Du jeden Tag  
und schaut was wohl drinstehen mag.  
Heut hat es nen besonderen Sinn,  
denn diesmal stehst Du selber drin.

Wir wünschen Dir zu Deinem Feste:  
Gesundheit, Glück und nur das Beste!

Alles Liebe zum  
80. Geburtstag



Uwe mit Marion & Noah,  
Klaus mit Daniela &  
Anika, Leon, Marlon u.  
Annemieke

Moin  
Winfried,

herzlichen Glückwunsch zum Deinem

60. Geburtstag!

Wir wünschen Dir zu  
Deinem Ehrentag  
von Herzen alles Gute.

Deine Freunde  
Gitte & Hubert

Hermersberg, 22. April 2021

Überraschen Sie Freunde und Verwandte  
mit einem besonderen Gruß.

Informationen unter [www.rheinpfalz.de/grussanzeigen](http://www.rheinpfalz.de/grussanzeigen)

Wir leben Pfalz. DIE  
RHEINPFALZ